

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

14. August 1993: Jörg Schneider im Schwank «Fünf im Doppelzimmer»

Das Schweizer Fernsehen DRS zeigt an diesem Samstag den Schwank «Fünf im Doppelzimmer». Jörg Schneider spielt eine der Hauptrollen und hat das Original «A Bed full of Foreigners» von Dave Freeman in die Schweizer Mundart übertragen. Alex Freihart hat das Boulevardstück für das Zürcher Bernhard-Theater inszeniert. In weiteren Rollen spielen Paul Bühlmann, Alex Freihart, Irene Fritschi, Trudi Roth, Hans Heinrich Rüegg und andere.

In einem heruntergekommenen Hotel ist nur noch ein Zimmer mit zwei Doppelbetten frei. Der Chefportier, ein früherer Fremdenlegionär, und der zwielichtige Hotelmanager haben dieses eine Zimmer doppelt belegt. Zunächst an ein erschöpftes Ehepaar und dann an einen Vertreter (Jörg Schneider), der seine Geliebte, eine Tänzerin (Irene Fritschi), erwartet. Ausgerechnet an diesem Tag besucht ihn aber als Geburtstagsüberraschung seine Gattin (Trudi Roth). Zwei Paare also, dazu eine Tänzerin, in einem Zimmer, dessen ausziehbare Faltwand auch nicht die Lösung bringt. Jeder entdeckt einen Fremden, halb bekleidet, fast bekleidet im Bad, in den Betten, im Zimmer.

Dieser temporeiche Schwank bezieht seinen Zündstoff aus der Verbindung von puritanischer Moral, dem Kitzel echter Gefahr und dem Sinn für Humor. Zuweilen erinnert die Dramaturgie des Stückes an die Theaterstücke des Vaudeville-Autors Georges Feydeau.